



Seniorenbeirat der
Stadt Schwarzenbek
- Die Vorsitzende -



Europapreis 1961

Seniorenbeirat der Stadt Schwarzenbek – Kleiner Schmiedekamp 12 a – 21493 Schwarzenbek

Herrn
Bürgervorsteher
Konrad Freiberg

Rathaus

Vorsitzende: Marina Böhm
Telefon: 04151 869030
www.schwarzenbek.de/Seniorenbeirat

Auskunft erteilt: Frau Böhm
E-Mail: marinaliunc@aol.com

Datum: 17.02.2014
Mein Zeichen: - B0/SI

Betr.: *Antrag zur Änderung der Straßenreinigungssatzung*
Bezug: *Unser voriger Antrag vom 27.09.2013*


Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

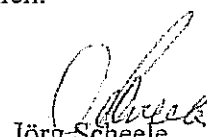
der o.a. Antrag auf Änderung der Straßenreinigungssatzung ist ja 2013 im Ausschuss abschlägig beschieden worden. Ein offizieller Bescheid über die Ablehnung ist dem Seniorenbeirat bisher nicht zugegangen. In der mündlichen Begründung der Ablehnung hieß es damals, dass für alle betroffenen Straßen gleiches Recht gelten müsse. Immerhin sagte der Bauausschuss zu, den Sachverhalt für das Jahr 2014 erneut und dann für das gesamte Stadtgebiet überprüfen zu wollen. In Erinnerung an diese Zusage bringt der Seniorenbeirat nun einen erweiterten Antrag ein:

Die zuständigen Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen, dass die durch Satzungsänderung im Februar 2013 verfügte Verlagerung der Reinigungs- und Schneeräumspflicht von der Gemeinde auf die Anlieger zurückgenommen wird und die Stadt Schwarzenbek ihre Räumpflichten auf allen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet wahrnimmt. Hinweis: Viele betroffene Straßen sind als Schulweg ausgewiesen.

Begründung:

Viele Anlieger können die umfängliche Schneeräumung bis zur Straßenmitte aus verschiedenen Gründen nicht leisten. Die Aufforderung, man solle sich doch eines kommerziellen Räumdienstes bedienen, ist angesichts der zu erwartenden Kosten eher als unangemessen zu bewerten, da die Stadt über geeignetes Material zur Reinigung und Schneeräumung verfügt. Dieses Material ist schließlich aus Steuermitteln finanziert. Die im Hinweisblatt von der Stadt beschworene Nachbarschaftshilfe funktioniert für die bisher schon pflichtgemäß geräumten Fußwege meist zufriedenstellend; die Ausweitung auf die halbe Fahrbahn sprengt diesen Rahmen allerdings erheblich.


Marina Böhm
Vorsitzende


Jörg Scheele
Schriftführer